

Beide JSG-Teams Halbzeitmeister

Jugendhandball: TGH im Derby chancenlos

Altkreis (mai/mik). Deutlicher Sieg im Derby gegen TG Hörste: Die A-Jugend-Handballer der JSG Werther/Borgholzhausen haben die Landesliga-Hinrunde als Halbzeitmeister beendet. Die JSG-B-Jugend führt ihre Landesliga bei Halbzeit sogar ohne Verlustpunkt an und geht mit vier Zählern Vorsprung auf die zweite Etappe.

A-Jungen-Landesliga: TG Hörste – JSG Werther/Borgholzhausen 27:36 (13:20). Im Derby zeigte die JSG-Crew eindrucksvoll, warum sie die Tabelle anführt. Dank der überzeugenden Abwehrarbeit ließen die Gäste der TG nur wenige Chancen im Angriff. Nach dem 9:10 (18.) drehte der Spitzenreiter mit zehn Treffern bis zur Pause richtig auf. Nach Wiederanpfiff wurde das Spiel deutlich hektischer, doch näher als bis auf 22:27 (47.) konnte Hörste nicht mehr verkürzen. »Wir haben das Spiel in der ersten Hälfte verloren, weil wir uns in der Defensive nicht an Absprachen gehalten haben. Eine verdiente Niederlage«, so Hörstes Trainer Matthias Baier. Er lobte lediglich Torhüter Luca Peters und Leon Reiss, während auf der Gegenseite eine geschlossen starke Mannschaft stand. **Tore:** Reiss (6), Grabowski (5), Ortmann (3), Hagemann (3/3), Burstädt, Walkenhorst, Lepper (je 2), Wörheide,

Schäper, L. Barrelmeyer, Hasselheldt für Hörste; Schlingmann (7), Bensiak (5/1), Schröder, Koslik (je 4), Dingwerth, Schäperkötter (je 4/1), Borgstedt, Temme (je 3), Hoffmann, Huxohl für die JSG.

B-Jungen-Landesliga: GWD Minden II – JSG Werther/Borgholzhausen 29:36 (16:20). Schon nach dem 5:4 zog die JSG davon und dominierte die Partie immer mit mindestens drei Toren Vorsprung. Auch ohne Julius Oberwittler (Armbruch beim Snowboardfahren) war der Sieg nie gefährdet. **Tore:** Dingwerth (13/1), Hoffmann (6), Griese, Temme (je 5), Pöpping (3), Schäperkötter (2), Kaps, Sommer.

B-Jungen-Landesliga: HSV Minden-Nord – TG Hörste 23:31 (13:14). Beim Tabellennachbarn begannen die Hörster unkonzentriert, lagen 5:9 zurück (12.). Erst danach spielten sie im Angriff konsequenter. Auch die Abwehrarbeit verbesserte sich nach der Pause deutlich, über schnelle Tore setzte sich die TG ab. »Unterm Strich hat man gesehen, dass unsere Mannschaft gereift ist und sich nicht mehr so schnell aus der Ruhe bringen lässt«, resümierte Trainer Heiko Schuster. **Tore:** Burstädt (8/1), T. Barrelmeyer, Hoffmann (je 5), Windmann, Eickmeyer (je 4), Fehrenkötter (3), Karl (2).



Zweikampf im A-Jugend-Landesligaderby: Julius Hagemann (rechts/TGH) stoppt hier Jan-Ole Koslik (JSG). Foto: Maria Wöstmann